



KREISKRANKENHAUS ERBACH

Wir stellen uns vor

Das Kreiskrankenhaus Erbach der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 312 Betten und über 30.000 Patientinnen und Patienten jährlich. Seit 2013 ist das Kreiskrankenhaus akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg für die Fächer Innere Medizin, Anästhesie und Psychiatrie.

Als ausgewiesener Notfallversorgungsstandort mit Hubschrauberlandeplatz und Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) stellen die Mitarbeitenden des Krankenhauses gemeinsam mit dem Rettungsdienst die Notfallversorgung in der Region sicher.

FACHABTEILUNGEN

- Anästhesie
- Chirurgie
 - Allgemein- / Viszeralchirurgie
 - Unfall- / Orthopädische Chirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Interdisziplinäre Intensivstation mit 15 Betten und integrierter Stroke Unit
- Urologie (Belegabteilung)
- Zentrale Notaufnahme mit Schockraum
- Zentrum für Seelische Gesundheit

Wir bieten dir:

- Berufsbekleidung
- Eigenes Telefon und Transponder
- Gratis-Parkplatz im Mitarbeiterparkdeck
- PJ-Studienzimmer mit eigenem PC
- Unfallversicherungsschutz
- Gesundheitstraining im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung im hauseigenen PhysioZentrum Odenwaldkreis
- Unterkunftsmöglichkeit

Vergütung

Die aktuelle PJ-Vergütungsregelung für Medizinstudierende ist als Download über den untenstehenden QR-Code verfügbar.

“

Nutze die Chance, um deine Kenntnisse im Bereich der Inneren Medizin im Austausch mit unserem erfahrenen Ärzteteam zu vertiefen. Wir nehmen uns Zeit, dich in Eins-zu-Eins-Betreuung auf die wichtigsten Themen vorzubereiten und dein Wissen zu festigen.

Wir freuen uns auf dich!

”

KONTAKT

So erreichst du uns

Nicole Sans & Natascha Göttmann
Sekretariat der Klinik für Innere Medizin

Tel.: 06062 79-7002
E-Mail: innere@gz-odw.de

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
Albert-Schweitzer-Straße 10-20
64711 Erbach

Weitere Informationen:
www.gz-odw.de/karriere



Kreiskrankenhaus Erbach
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Heidelberg

PJ – PRAKTISCHES JAHR
FÜR MEDIZINSTUDIERENDE

Innere Medizin



Werde Teil unseres Teams!

Das Ärzteteam

2 Chefarzte (komm.) – 7 Oberärzte –
2 Funktionsoberärzte – 16 Fach- & Assistenzärzte

Behandlungsspektrum

- Interventionelle Kardiologie
- Herzkatheterlabor
- Interventionelle Angiologie
- Gastroenterologie
- Pulmologie/Pneumologie
- Diabetologie
- Schlafmedizin
- Geriatrie
- Notfallmedizin
- Implantation von Herzschrittmachern und „Defibrillatoren“
- Interdisziplinäre Intensivstation mit Stroke Unit
- Zentrale Notaufnahme
- Endoskopie
- Sonographie
- Funktionsdiagnostik

Weiterbildungsermächtigung

- Innere Medizin (60 Monate)
- Gastroenterologie (24 Monate)
- Intensivmedizin (12 Monate)
- Geriatrie (18 Monate)

Fortbildungen

- PJ-Unterricht in Seminarform und als Bedside-Teaching (1 x wöchentlich)
- Tumorkonferenz (alle 2 Wochen)
- Interne Fortbildungen (2 x monatlich)
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz (1 x monatlich)
- Inhouse-Fortbildungsveranstaltungen mit externen Referenten (4 x jährlich)



ANGEBOTE IM PJ

Praxisnah & individuell

In unserer Abteilung hast du die Chance, Teil eines engagierten Teams zu werden. In angenehmer, kollegialer und freundschaftlicher Atmosphäre lernst und übst es sich schließlich leichter.

LEARNING BY DOING wird bei uns groß geschrieben. Sammle vor dem mündlichen Examen so viel praktische Erfahrung wie möglich. Du erhältst die Chance, nicht nur bei invasiven Techniken, sondern auch im Umgang mit Diagnostik und Patient*innen deine Kompetenzen zu entwickeln.



Umfassende Aktivitäten

In Absprache mit unseren Studierenden gestalten wir das PJ individuell und dennoch umfassend. Daher bieten wir die Teilnahme an folgenden Aktivitäten:

- Sonographie-Untersuchungen
- Versorgung von Notfallpatient*innen
- Ambulante Sprechstunden (Schrittmacher- und Defibrillatorkontrolle, Angiologie, Kardiologie, Pulmologie)
- EKG-Befundung unter Anleitung
- Betreuung eigener Patient*innen auf Station unter Supervision
- Curriculum Allgemeinmedizin + Innere Medizin
- Assistenz in invasiver internistischer Diagnostik und Therapie (Angiographie und Gefäßeingriffe, z. B. PTA/Stentimplantation, Endoskopie, Punktionstechniken, Herzkatheteruntersuchung)
- Erlernen invasiver Techniken auf Intensivstation (ZVK, Intubationen, Lumbal-Punktionen etc.)
- Nachtdienste zusammen mit erfahrenen Assistenzärzt*innen
- Beteiligung an den Einsätzen des NEF
- Freiwillige Teilnahme am hausinternen ACLS Mega-Code Training nach Richtlinien des ERC
- Erlernen der Grundkenntnisse im Schlaflabor

